

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 63 (1976)
Heft: 5: Wohnen = Habiter

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Wettbewerbe

Projektwettbewerb Mehrzweckgebäude Grabs

Der Gemeinderat Grabs veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Bau eines Mehrzweckgebäudes am Marktplatz in Grabs. Teilnahmeberechtigt sind alle selbständigen Architekten, welche seit mindestens 1. Januar 1975 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Werdenberg haben. Die Entwürfe sind bis 30. Juni 1976, die Modelle bis 8. Juli 1976 einzureichen. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen eine Hinterlage von Fr. 100.– (zahlbar auf Postscheckkonto 90–4090) bei der Gemeindeverwaltung Grabs bezogen werden.

Projektwettbewerb Wohnüberbauung Aubündt

Die Gemeinde Vaduz veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb nach SIA zur Erlangung von Entwürfen für die Wohnüberbauung Aubündt. Teilnahmeberechtigt sind Liechtensteiner Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Vaduz sowie ausländische Fachleute mit Niederlassungsbewilligung und Wohnsitz seit 1. März 1975 in Vaduz. Ausgabe der Unterlagen gegen eine Depotgebühr von Fr. 100.– im Gemeindebaubüro Vaduz, Rathaus. Abgabe der Pläne und Modelle: 1. Oktober 1976.

Wettbewerbsentscheide

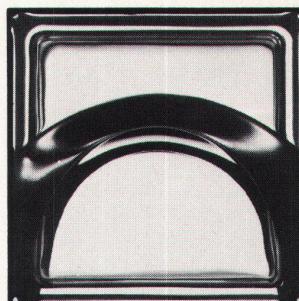
Projektwettbewerb Neue Zollschule Liestal BL

Das Preisgericht traf folgenden Entcheid: 1. Rang (Fr. 13 000.–): Zwimpfer+Meyer, Architekten BSA/SIA, Mitarbeiter: M. Billerbeck, N. Bossy, L. Guetg, Basel; 2. Rang (Fr. 12 500.–): Zimmer+Ringger+Zürcher, Architekten, Mitarbeiter: Robert Günther, Arch. SWB, Basel; 3. Rang (Fr. 9000.–): Otto+Partner (R.G. Otto, dipl. Arch. BSA/SIA, P. Müller, Arch.-Techn. HTL, A. Ruegg, dipl. Arch. SIA, J.D. Geier, dipl. Arch. SIA), Liestal; 4. Rang (Fr. 8500.–): Arbeitsgemeinschaft Alfred Gschwind, Architekt, und Peter Gschwind, Architekt-Techniker HTL, Therwil; 5. Rang (Fr. 7000.–): Arthur Dürig, Architekt BSA/SIA, Mitarbeiter: René Stutz, Architekt, Christian Dürig, dipl. Architekt ETH/SIA, Basel; beratender Ingenieur: Andreas Dill, dipl. Ing. ETH/SIA, Oberwil; 6. Rang (Fr. 6500.–): Gass+Boos, Architekten BSA/SIA, Mitarbeiter: Stephan Gass, Roland Oberli, Basel; 7. Rang (Fr. 5500.–): Guerino Belussi, Architekt SIA, Raymond Tschudin, Architekt BSA/SIA, Basel; 8. Rang (Fr. 5000.–): F. Brandstätter+G. Cereghetti, Architekten, Basel. 1. Ankauf (Fr. 5000.–): Georg Spinnler, Architekt, Seltisberg; 2. Ankauf (Fr. 3000.–): Wilfrid+Katharina Steib, Architekten BSA/SIA, Mitarbeiter: U. Gramelsbacher, W. Degen, H.P. Altorfer, Basel. Preisgericht: Cl. Grosgrain, dipl. Architekt, Stellvertretender Direktor der eidgenössischen Bauten, Bern (Vorsitz); H. Habegger, Vizedirektor der Zollverwaltung, Bern; E. Haeblerli, Architekt, Chef der Abteilung Hochbau der Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern; H. Hubacher, dipl. Architekt BSA/SIA, Zürich;

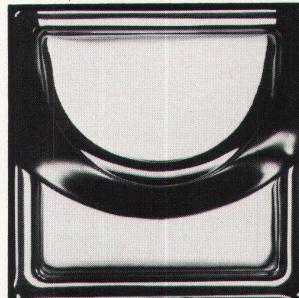
Ch. Lenz, Oberzolldirektor, Bern; F. Meister, dipl. Architekt BSA/SIA, Bern; M. Schlup, dipl. Architekt BSA/SIA, Biel; C. Strübin, Gemeinderat, Liestal. Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft und der Direktion der eidgenössischen Bauten, die mit den Preisen 1–4 und dem 1. Ankaufspreis ausgezeichneten Projektverfasser seien einzuladen, ihre Entwürfe im Sinne eines Vorprojektierungsauftrages zu überarbeiten.

Projektwettbewerb Hauptzitzebau der St. Gallischen Kantonalbank in St. Gallen

Das Preisgericht traf folgenden Entcheid: 1. Rang Fr. 20 000.–: Hermann Schmidt, dipl. Architekt ETH/SIA, Gossau; 2. Rang (Fr. 19 000.–): Willi Schuchter, Architekt, Mitarbeiter: René Mutach, Architekt, St. Gallen; 3. Rang (Fr. 18 000.–): Architekturbüro Felix Schmid AG, Mitarbeiter: P. Imfeld, Rapperswil; 4. Rang (Fr. 13 000.–): Bächtold+Baumgartner, dipl. Architekten, Rorschach; 5. Rang (Fr. 12 000.–): P. Brechbühler+K. Hidber, Architekten, Engelsburg, Mitarbeiter: G. Baumgartner, Ingenieur, St. Gallen, Beratung/Möblierung: Thorc AG, Hr. Risdorfer, Zürich; 6. Rang (Fr. 11 000.–): Walter Sutter, Arch.-Techn. HTL, Mitarbeiter: Hanspeter Inauen, Arch.-Techn. HTL, St. Gallen; 7. Rang (Fr. 10 000.–): Fred Hochstrasser + Hans Bleiker, Architekten SIA, St. Gallen; 8. Rang (Fr. 9000.–): Otto Glaus und Heribert Stadlin, Mitarbeiter: André Heller, St. Gallen; 9. Rang (Fr. 8000.–): Rolf Gregor Zurfluh und

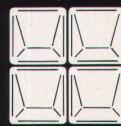


Glasbaustein Chiaro I und II Reliefartig, mit schwarzen Emailkonturen. Aparte, hochattraktive Wirkung. Unzählige Kombinationsmöglichkeiten für Treppenhaus- und Trennwände, sowie Eingangspartien. Fertigmontage incl. Türzarge, Aluminiumtür mit Glasfüllung oder Vollkonstruktion in Alu-Holz.

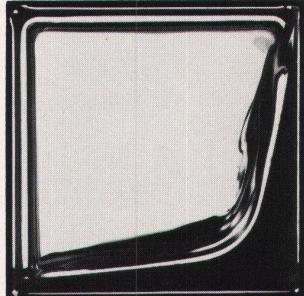


SCHNEIDER + SEMADENI

8004 ZÜRICH



Schneider + Semadeni
Spezialfirma
für Glasbetonbau
8004 ZH, Feldstrasse 111
Tel. 01/39 86 63 und 23 78 08
Kurzfristige Lieferung mit
oder ohne Montage.
Über 30 verschiedene
Glasbausteinmodelle.
Unverbindliche Beratung,
Vorschläge und
Kombinationszeichnungen.



Dachausbau Wohnungsumbau Fassadensanierung

besser gleich mit DURIPANEL, der zementgebundenen Spanplatte, die Ihnen alles bietet.

- DURIPANEL ist in der höchsten Brandklasse, nämlich V1q, quasi nicht brennbar, eingestuft.
- DURIPANEL ist feuchtigkeitsunempfindlich.
- DURIPANEL bringt sehr gute Werte in bezug auf Schallisolation.
- DURIPANEL kann problemlos gestrichen, furniert, belegt oder beschichtet werden.
- DURIPANEL ist mit den üblichen Maschinen und Handwerkszeugen bearbeitbar.

Duripanel®



Verlangen Sie weitere Informationen über DURIPANEL

Name/Firma _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____

DURISOL AG für Leichtbaustoffe
Badenerstrasse 21
8953 Dietikon ZH
Tel. 01/740 69 81

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe werk
Gemeinderat Grabs	Mehrzweckgebäude am Marktplatz in Grabs	alle selbständigen Architekten, welche seit 1.1.1975 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Werdenberg haben	30. Juni 1976	Mai 1976
Gemeinde Vaduz	Wohnüberbauung Aubündt in Vaduz	Liechtensteiner Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Vaduz sowie ausländische Fachleute mit Niederlassungsbewilligung und Wohnsitz seit 1.3.1975 in Vaduz	1. Oktober 1976	Mai 1976

Fortsetzung von Seite 295

Maya Charlotte Zurfluh, Architekten, Jona, Mitarbeiter: Vreni Daetwiler und Daniel Aeschabacher, Statik: Walter Böhler, dipl. Ing., Rapperswil. An-käufe (je Fr. 5000.): Bossart+ Clerici, Architekten, St.Gallen; U.H. Schnetzer, dipl. Arch., Rorschach; Hans

Denzler und Oskar Bitterli, dipl. Architekten, Uzwil; R. Marconato, Architekt, Mitarbeiter: J. Küttel, dipl. Arch., und R. Stirnemann, dipl. Arch., St.Gallen. Preisgericht: H. Albrecht, Präsident der Bankkommission, St.Gallen (Vorsitz); Dr. iur. J. Schönenberger,

Vizepräsident, Gemeindeammann, Kirchberg; W. Stoller, Mitglied des Bankausschusses, Rorschach; Dr. iur. H. Hurni, Direktor, St.Gallen; P. Bieger, Stadtbaumeister, St.Gallen; R. Blum, Kantonsbaumeister, St.Gallen; Prof. H. Hauri, dipl. Bauingenieur

ETH, Gockhausen; F. Meister, dipl. Architekt BSA/SIA, Bern; M. Ziegler, dipl. Architekt BSA/SIA, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, der Verfasser des erstprämierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen. ■

Publikationen

Bibliografie – Modernisierung von Wohnungen

Vertrieb: Institut für Bauökonomie, D-7000 Stuttgart 1, Postfach 560

Auswahl und Bearbeitung: W.R. Behrens, W. Ehrlinger, R. Köhler, I. Krets, H. Küsgen, W. Müller

Stuttgart: Institut für Bauökonomie 1975, 183 S., ca. 250 Titel, 15 DM (Bauök-Papier, Band 16)

Das Institut für Bauökonomie an der Universität Stuttgart befasst sich in der Lehre schwerpunktmaßig mit den Problemen der Modernisierung. Um einen Überblick über die verstreute Modernisierungsliteratur (einschliesslich sogenannter grauer Literatur) zu geben, haben Mitarbeiter des Instituts Publi-

kationen zu allen Aspekten der Modernisierung zusammengetragen und als «Bibliografie – Modernisierung von Wohnungen» veröffentlicht.

Die Bibliografie kann als Kartei geführt werden, da ihre Seiten in jeweils 4 Karteikarten (Format DIN A6) zerteilt werden können. Auf jeder Karteikarte werden neben den üblichen bibliografischen Angaben kurze Inhaltsangaben gemacht, die es ermöglichen, den Umfang der für eine Fragestellung relevanten Literatur mehr einzugrenzen, als es mit der blossen Kenntnis des Titels möglich wäre.

Die Bibliografie ist in 12 Sachgebiete nach folgenden Problempekten gegliedert:
Rechtsgrundlagen der Modernisierung –

Sozialökonomische Bedeutung der Modernisierung – Modernisierungsmassnahmen als Mittel der Stadt- und Dorferneuerung – Berichte über Projektierungen und Durchführungen – Sozialökonomische und funktional-technische Bestandsaufnahme und Bewertung – Bautechnische Ausführung – Sozialpolitische und technisch-organisatorischer Verlauf von Modernisierungsmassnahmen – Kosten, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit von Modernisierungsmassnahmen und ihre Auswirkungen auf die Mieter – Modernisierung im Ausland – Ausgewählte Literatur vor 1967 – Handbücher und Fachzeitschriften – Bibliografien.

Ergänzungslieferungen zur Bibliografie sind geplant. ■

Gartenzaun... Balkongeländer

4 verschiedene Geländer aus Aluminium-Druckguss. Absolut stabil, unverwüstlich und witterungsbeständig. Beziehbar in jeder gewünschten Farbe. Einfachste Montage in Elementbauweise.

COLUMBUS TREPPEN AG
Industriestrasse 9245 Oberbüren
Tel. 073 51 37 55

BON für kostenlose Information.
Bitte senden Sie mir einen
Gartenzaun-Prospekt.

Name _____
Adresse _____

12 g.sch